



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft

FC Entfelden : FC Beinwil am See 4:2 (2:0)

Datum : Samstag, 16. April 2016
Sportplatz : Schützentrain Oberentfelden

Torminuten	Torfolge	Torschütze	Vorlage
09. Minute	1:0	Rico Lehmann	Fabian Souto
19. Minute	2:0	Kevin Burkhard	Nihad Keranovic
49. Minute	3:0	Fabian Souto	Ardefrim Ahmetaj
52. Minute	3:1		
62. Minute	3:2		
67. Minute	4:2	Mikel Nrejaj	Dario Picciolo

Verwarnungen

Ardefrim Ahmetaj, Dario Picciolo, Nihad Keranovic

Aufstellung FC Entfelden

Sead Ljatifi
Michael Wälty
Nihad Keranovic
Ardefrim Ahmetaj
Mikel Nrejaj
Kevin Burkhard (53. Daniel Binder)
Luca Ott
Agon Beqiri
Fabian Souto (67. Luca Lehmann)
Jasmin Genjac (63. Dario Picciolo)
Rico Lehmann

Ersatzspieler FC Entfelden

Angelo Petralito
Luca Lehmann
Daniel Binder
Dario Picciolo
Michele Sanso

Abwesend FC Entfelden

Alessandro Busto
Loris Cataldo
Marco Lüscher
Elvedin Kazaferovic
Rafael Meier
Christoph Baumann

Bemerkungen

Verdienter Heimsieg gegen einen starken Gegner. Der FC Beinwil am See war mit dem Gegner aus der Vorrunde und der Tabellensituation nicht zu vergleichen. Das Team seit vier Spielen ungeschlagen spielte auch in Entfelden mutig mit und sorgte in der zweiten Halbzeit für ein ausgeglichenes Spiel. Entfelden begann spielbestimmend und konzentriert in die Partie. Mutig im Aufbauspiel und aufsässig gegen den Ball. Luca Ott eroberte sich den Ball und Fabian Souto schickte mit einem Zuckerpass Rico Lehmann auf die Reise. Der Entfelder Stürmer ist in Form und schlenzte den Ball zur 1:0 Führung von Entfelden. Das Heimteam blieb weiter dran und zwang mit hohem Pressing die Gäste zu Fehlern. So auch beim 2:0; als Nihad Keranovic auf der rechten Seite Kevin Burkhard lancierte und dieser trotz Ballverlust nachsetzte. Der Torhüter schlug am Ball vorbei und Kevin Burkhard sorgte für die verdiente 2:0 Führung. Gegen Ende der ersten Halbzeit steigerte sich Beinwil und kam durch zwei Eckbälle zu zwei gefährliche Situationen. In der zweiten Halbzeit wollte das Heimteam den Sack zu machen. Nach einem langen Ball von Ardefrim Ahmetaj auf Fabian Souto, sorgte dieser mit einem Schlenzer dafür, dass der gegnerische Verteidiger den Ball nur noch ins eigene Tor ablenken konnte. Wer nun dachte, das Spiel wäre gelaufen, sah sich getäuscht. Nur zwei Minuten später brachte der Schiedsrichter die Gäste mit seiner einzigen Fehlentscheidung wieder zurück ins Spiel. Bei einer Faustabwehr von Sead Ljatifi erwischte der Torhüter den Ball und nach dem Ball noch etwas den Kopf vom Gegner. So etwas pfeifen die Schiedsrichter wenn überhaupt, dann für den Torhüter. Der Unparteiische gab aber Elfmeter und es kam zum 3:1 Anschlussstreffer. Beinwil riskierte nun viel und liess den Ball laufen. Entfelden kam in diesen zehn Minuten kaum aus der eigenen Hälfte raus. Nach einem Eckball fiel dann sogar noch das 3:2. Die Entfelder Trainer stellten nach diesem Tor das Spiel etwas um und setzten mit einer Fünferkette im Mittelfeld für Stabilität und ein Konterspiel. Bevor dieses aber Wirkung zeigte, musste Sead Ljatifi mit einer Glanztat auf der Torlinie noch den Ausgleich verhindern. Dann aber kam die Erlösung, Dario Picciolo spielte Mikel Nrejaj an und dieser krönte seine gute Leistung mit dem 4:2 Schlusstreffer. Danach passierte ausser einigen hitzigen Situationen und gelben Karten nicht mehr viel. Die Gäste kamen nicht mehr durch und Entfelden nutzte seine guten Konterchancen auch nicht mehr aus. Der Sieg ist verdient, musste aber wie immer hart erkämpft werden. In dieser Gruppe gibt es nichts geschenkt.